

HEGER-ECHOOO

FSA - Landesliga Nord | 3. Spieltag
Saison 2011/12 | Ausgabe 02



TSG Calbe

www.tsgcalbe-fussball.de



VS.



10.09.2011 - 15.00 Uhr



Herzlich Willkommen

Sehr geehrte Sportfreunde,
liebe Gäste,

ich begrüße Sie, unsere Gäste aus Salzwedel und das Schiedsrichterteam zum heutigen Punktspiel der Landesliga Nord zwischen der TSG Calbe und Eintracht Salzwedel im Hegerstadion.

Bei allen Teams der TSG gab es zum Saisonauftakt ordentliche Ergebnisse, nur bei der 1. Mannschaft hat es zwei Auftaktniederlagen gegeben. Nun sollte man die Situation nach zwei Spieltagen nicht überbewerten, aber so wie die Mannschaft zurzeit auftritt, ist sie meilenweit entfernt von dem ansprechenden Fußball, den sie in der Rückrunde der letzten Saison gespielt hat. Salzwedel hatte einen ähnlich schlechten Start in die Saison, steht aber mit einem Punkt auf der Habenseite auf dem 9. Tabellenrang. Die TSG ist mit 0 Punkten 14. und liegt damit nur vor dem Aufsteiger aus Ilsenburg. Um nicht ganz ins Hintertreffen zu geraten, am kommenden Samstag geht es nach Wernigerode, müssen heute 3 Punkte her.

Leider hat sich nun auch bestätigt, dass sich Stephan Birnbaum einen Kreuzbandriss zugezogen hat und damit neben Sebastian Zapke eine weitere Defensivkraft ausfällt.

Heute ist der Charakter der Mannschaft gefragt. Wir haben keine andere und nicht nur deshalb haben Trainergespann und Mannschaft das Vertrauen der Verantwortlichen.

Ich danke Ihnen für Ihren Besuch im Hegerstadion und Ihre Unterstützung und wünsche uns einen erfolgreichen Fußballnachmittag.

Ihr
Rainer Schulze

Herausgeber

TSG Calbe e.V.
Heger 7
39240 Calbe/Saale

Telefon: 039291 - 28 73
Telefax: 039291 – 5 65 00
Internet: www.tsg-fussball.de

Redaktion

Inhalt

Rainer Schulze, Markus Scheibel, Alexander Mikoleit,
Stefan Lenhart

Fotos

Markus Scheibel

Konzeption, Layout & Gestaltung

Redaktionsteam Redaktion

Titelfoto: Spielszene aus dem Saisonauftaktspiel zwischen der TSG Calbe und dem Schönebecker SV





Aufstellung



Schiedsrichter: Marcus Peter (Arnstedt)

Assistent 1: Steffen Reise

Assistent 2: Kay Schröter

Stephan Pingel
 Benjamin Richter

Tor

Marc Mette
Mario Heinicke

Kevin Harms
 Alexander Voigt
 Sven Noack
 Patrick Daniel
 Mark Kasper
 Sebastian Zapke
 Christian Knabe

Abwehr:

Martin Gagelmann
Maximilian Müller
Gregor Roth
Kevin Gebert
Bastian Stephan

Maik Hoffmann
 Philipp Spengler
 Sascha Bergholz
 Philipp Müller
 Sebastian Schröder

Mittelfeld

Benjamin Wagner
Dennis Röhl
Nico Schmidt
Stefan Schmidt
Christian Pollehn

Alexander Menz
 Stephan Schulze
 Tobias Schmidt
 Tobias Plantikow
 Stefan Sandau

Angriff

Raik Zipperling
Mario Schulz
Christian Radde

René Kausmann
Maik Hoffmann
Frank Schulczik
Peter Körner
Klaus Noack
Tanja Zapke

Trainer

Mario Seidel

Co-Trainer

Mannschaftsleiter

Guido Eisenschmidt

Betreuer

Physiotherapie



Krombacher Salzlandpokal

Pokalsensation nach aufregenden 120 Spielminuten

Die Ausgangssituation bei der Zweitundenpartie der gastgebenden Calbenser Landesliga-reserve und dem Landesklasse-Team der ZLG Atzendorf war denkbar einfach. Bei den Verantwortlichen der TSG Calbe freute man sich über das Traumlos und hoffte, den Favoriten so lange wie möglich ärgern zu können. Die zwei Spielklassen höher spielenden Atzendorfer hingegen standen vor einer vermeintlich leichten Pflichtaufgabe.



Ph. Berner (2.v.l.) erzielte mit einem unhaltbaren Freistoßtreffer die 1:0 Führung für die TSG

Die TSG bestimmte von Beginn an das Geschehen und man merkte nicht, dass die Gäste zwei Klassen höher spielen. Schnell überbrückte die TSG-Reserve das Mittelfeld und kam mehrfach gefährlich vor das Tor der Atzendorfer. Nach einem schönen Angriff konnten die Gäste diese Aktion nur durch ein Foulspiel kurz vor dem Strafraum unterbinden. Diesen Freistoß versenkte Ph. Berner direkt unhaltbar zur 1:0-Führung für die Blau-Weißen.

Nach der Pause erzielte dann St. Schulze den zweiten TSG-Treffer, der sehr schön von D. Schwan vorbereitet wurde. Danach hatte N. Graichen die Vorentscheidung auf dem Fuß, aber freistehend vor dem Gästekeeper versagten ihm die Nerven. Danach wollten es die Gäste noch einmal wissen und nutzten die Tatsache aus, dass sich die Hausherren etwas weiter zurückzogen. Einen vor den Strafraum der TSG gespielten Ball konnte St. Brehmer nicht klären und dies nutzen die Atzendorfer zum Anschlusstreffer durch Linsdorf. Nach einer weiteren Unsicherheit in der Calbenser Abwehr konnten die Gäste sogar ausgleichen und die TSG hatte in der Folgezeit etwas Mühe wieder in das Spiel zu finden. Dies gelang dann aber wieder mit zunehmender Spieldauer und es konnten weitere gute Tormöglichkeiten raus gespielt werden, die zum Entsetzen der Zuschauer alle vergeben wurden. Allein N. Graichen hätte an diesem Tag die Gäste im Alleingang bezwingen können. So blieb es bis zum Ende der regulären Spielzeit beim 2:2 Unentschieden und beide Teams mussten in die Verlängerung.

In der Verlängerung war die TSG das engagiertere Team und drängte auf den Führungstreffer. Dieser gelang dann St. Schulze, der von der Strafraumgrenze trocken abzog und den Atzendorfer Keeper überwinden konnte. Den Schlusspunkt setzte dann erneut N. Graichen, der sehr schön von St. Schulze in Szene gesetzt wurde und den Ball vom Elfmeterpunkt schön am Torwart vorbei ins Tor befördern wollte, was ihm hervorragend gelang. Der vermeintlich vierte Treffer für die TSG wurde aber durch ein klares Handspiel auf der Torlinie durch einen Abwehrspieler verhindert und es folgten der fällige Strafstoß und Feldverweis. Jetzt war der Ehrgeiz von N. Graichen geweckt und er schnappte sich den Ball. Souverän konnte er den Strafstoß zum 4:2 Endstand im Netz versenken und die Entscheidung erzielen.

Der Einzug in das Achtelfinale wurde durch eine geschlossene Mannschaftsleistung erreicht und war der verdiente Lohn einer offensiven Spielweise. Nun darf man auf die kommende Auslosung gespannt sein und freut sich auf die kommende Pokalaufgabe, egal wie der Gegner heißt.

TSG Calbe

Stephan Herrmann – Stefan Lenhart, Philipp Berner, Kevin Harms, Philipp Spengler (86. Kevin Vetter), Steven Brehmer, Daniel Schwan (67. Steven Mues), Toni Houpline (71. Robert Seeliger), Niels Graichen, Christian Kober, Stephan Schulze